# NZA Neue Zeitschrum Arbeitsrecht

Aus dem Inhalt

E. Natter

BAG

BAG

BAG

Bewerbers

Betriebsratsmitglieder

Versäumung der Berufungsfrist

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer Dr. Susanne Clemenz Prof. Dr. Johannes Peter Francken Edith Gräfl Prof. Dr. Matthias Jacobs Dr. Thomas Klebe Prof. Dr. Eckhard Kreßel Prof. Dr. Mark Lembke Maria Britta Loskamp Prof. Dr. Stefan Lunk Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis Prof. Dr. Reinhard Richardi Ingrid Schmidt Prof. Dr. Klaus Schmidt Prof. Dr. Jens Schubert

www.nza.de

Prof. Dr. Achim Schunder

Mit Leserumfrage 2018



8/2018

25. April 2018 35. Jahrgang S. 473-544

Arbeitsrecht und Justizverwaltung im Wandel	473
H. Schrade Das Fachkammerprinzip an den Landesarbeits	gerichten 478
B. Chaudhry Doppelbefristungen in Vertretungsfällen und Befristungsdauer	483
A. Hamacher Von der Kunst, den Urlaubsanspruch zu erfüll	en 487
A. Klueß  Zurechenbarkeit von Wissen – Der Sonderweg  Arbeitsgerichtsbarkeit	; der 491
A. Höland/C. Buchwald/E. Krausbeck Ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Ar und Sozialgerichtsbarkeit – ein Forschungspro	
Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarke (9.2.2018) mit Einführung G. Jörchel	it 497
EuGH Missbräuchlicher Einsatz befristeter Arbeitsve im öffentlichen Dienst	rträge 504

Schadensersatzanspruch des nicht berücksichtigten

Anfechtung der Wahl der freizustellenden



517

525





Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,

Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a.M.

NZA Editorial	
Thorsten Beck Jubiläumskonferenz der LAG-Präsidentinnen und Präsidenten	ш
NZA aktuell	
Wichtige neue Entscheidungen Anmerkung von Jens M. Schubert	VI Vi
Informationen Impressum	VIII XXII
	71711
Aufsätze und Berichte	
Eberhard Natter Arbeitsrecht und Justizverwaltung im Wandel	473
Holger Schrade  Das Fachkammerprinzip an den Landesarbeitsgerichten	478
Bettina Chaudhry Doppelbefristungen in Vertretungsfällen und Befristungsdauer	484
Anno Hamacher Von der Kunst, den Urlaubsanspruch zu erfüllen	487
Achim Klueß  Zurechenbarkeit von Wissen – Der Sonderweg der Arbeitsgerichtsbarkeit	491
Forum	
Armin Höland/Christina Buchwald/Elisabeth Krausbeck Ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Arbeits- und in der Sozialgerichtsbarkeit – ein Forschungsprojekt	493
Mitteilungen und Dokumente	

# Mitteilungen und Dokumente

Gabriele Jörchel Einführung zum Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit	497
Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit	498
<b>Deutscher Anwaltverein</b> Stellungnahme des DAV zum Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit in der überarbeiteten Fassung vom 9.2.2018	502

# Inhalt

# Heft 8/2018





# Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

PI	oertsvertragsi	eciic	$x_n^{\nu}$	
Eu	5H	07. 03. 2018 - C-494/16	Missbräuchlicher Einsatz befristeter Arbeitsverträge im öffentlichen Dienst	503
ВА	G	25. 10. 2017 - 7 AZR 632/15	Vereinbarung von Altersgrenzen – Sachgrund und Schriftform	507
ВА	G	12. 12. 2017 – 9 AZR 152/17	Schadensersatzanspruch des nicht berücksichtigten Bewerbers – Verletzung des Bewerbungsverfahrensanspruchs	515
ВА	G	28. 09. 2017 - 8 AZR 492/16	Benachteiligung wegen einer Schwerbehinderung – unverzügliche Unterrichtung des abgelehnten Bewerbers – Entschädigungsanspruch	519
Ta	ifvertrags- ur	nd Betriebsverfassungsrecht		
ВА	G	22. 11. 2017 – 7 ABR 26/16	Anfechtung der Wahl der freizustellenden Betriebsratsmitglieder – Unterlassen vorheriger Beratung mit Arbeitgeber	523
ВА	G	06. 12. 2017 – 5 AZR 864/16	Anrechnung einer tarifvertraglichen Anwesenheitsprämie auf den gesetzlichen Mindestlohn	525
BA	G	08. 11. 2017 - 5 AZR 11/17	Berücksichtigung von Betriebsratstätigkeiten bei Berechnung von Urlaubsentgelt und Entgeltfortzahlung	528
ВА	G	27. 09. 2017 - 7 ABR 8/16	Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierung in die Vergütungs- ordnung eines tarifpluralen Betriebs	533
ВА	G	25. 10. 2017 – 7 AZR 731/15	Zeitlicher Umfang der Betriebsratstätigkeit eines freigestellten Betriebsratsmitglieds	538

# Verfahrensrecht

Vorpommern

BAG	23. 11. 2017 – 8 AZR 458/16	Anforderungen an die Berufungsbegründung und Versäumung der Berufungsfrist – Streit nach dem AGG	541
LAG München	02. 11. 2016 – 6 Ta 287/16	Reduzierte Einigungsgebühr bei Pkh-Antrag wegen Mehrvergleich (Ls.)	544
LAG Mecklen- burg-	17. 03. 2017 – 5 Ta 8/17	Aussetzung des Kündigungsschutzverfahrens wegen Anfechtung der Zustimmung des Integrationsamts (Ls.)	

Mit Leserumfrage 2018 www.nza.de



# D3-7240

22. Jahrgang / Mai 2018 / Nr. 5

Arbeits- und SozialrechtsKartei

# **Alexander Leitner**

Beschränkungen der bedarfsorientierten Mindestsicherung

# **Peter Kaluza**

Änderungen im Beitragsrecht des BSVG

# **Andreas Gerhartl**

Arbeiten am Wohnsitz des Arbeitnehmers

# **Miriam Kullmann**

Arbeitsrechtlicher Schutz schwangerer Arbeitnehmerinnen

# **Thomas Rauch**

Das berufskundliche Gutachten bei der Kündigungsanfechtung

# **Praxisinformationen**

Neues aus der Gesetzgebung

hudikatur dar Arbaita und Carialaniala



VIIDEIIO. OIAD OOFIVEICEALLICIVITALCE

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dr. Roman Krammer 1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51, E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

# INHALTSVERZEICHNIS

INIVERSITÄTSEIBLO

INHALISVENZEICHRIS	
ALEXANDER LEITNER	162
ALEXANDER LEITNER  Beschränkungen der bedarfsorientierten Mindestsicherung im Blickwinkel der jüngsten Rechtsprechung des VfGH	
PETER KALUZA	169
Änderungen im Beitragsrecht des BSVG	
Klarstellung zu geringfügig Beschäftigten	172
ANDREAS GERHARTL	173
Arbeiten am Wohnsitz des Arbeitnehmers	
MIRIAM KULLMANN	180
Arbeitsrechtlicher Schutz schwangerer Arbeitnehmerinnen	
Versetzungsanweisung bei Rückkehr einer Dienstnehmerin aus der Karenz	188
THOMAS RAUCH	189
Das berufskundliche Gutachten bei der Kündigungsanfechtung wegen Sozialwidrigkeit	
53. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeits- und	
Sozialrecht	194
GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH  Neues aus der Gesetzgebung	196
<ul> <li>Beachtung sozialer Aspekte</li> <li>im Vergabeverfahren</li> <li>Materien-Datenschutz- Anpassungsgesetz 2018</li> </ul>	
Budgetbegleitgesetz 2018-2019	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER  Aus der aktuellen Rechtsprechung  OGH: Zulässigkeit der Stufenklage	199
Impressum	195

# IN ALLER KÜRZE

2

# **THEMA**

**IMPRESSUM** 

# Martin Huger: Schutz von Unternehmensdaten

3

Arbeitnehmer haben regelmäßig Zugang zu und Kenntnis von vertraulichen Informationen (zB Kundendaten, Kalkulationen, technische Verfahren etc) des Unternehmens. Hier stellt sich die Frage, wie Unternehmen vertrauliche Daten schützen können. Der Beitrag von RA Dr. *Martin Huger*, LL.M. gibt aus Anlass des Inkrafttretens der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einen Überblick zum Schutz von Unternehmensdaten, insbesondere inwiefern Arbeitnehmer zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und welche Möglichkeiten bei Verletzung von Verschwiegenheitspflichten bestehen.

# RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT	
Krankheit unterbricht auch angeordneten Zeitausgleich nicht	
Kündigung im Krankenstand – Einbeziehung von Sonderzahlung in Entgeltfortzahl	g? 8
Mehrfache Bestrafung nach dem AZG	S
Entgeltanspruch bei nicht planbaren Arbeitspausen	S
Berechnung der Abfertigung bei vereinbarter Herabsetzung der Normalarbeitszeit	10
Ausbezahlung von Zeitguthaben und Abfertigung Alt	12
Zuweisung einer anderen Tätigkeit nach Rückkehr aus der Karenz	12
Ausbildungskostenrückersatz: Unwirksame Klausel mangels betraglicher Präzisier	g 13
» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT	
Anspruch eines EU-Pensionisten auf Ausgleichszulage	14
Berufsschutz: Kürzung der notwendigen Beitragsmonate um Zeiten einer Invaliditä	pension?
» STEUERRECHT	NATES:
EU-Kartellbuße: Strafverteidigungskosten abzugsfähig	16
EuGH: Dreiecksgeschäft – Maßgeblichkeit der UID-Nummer	[ ] I
	o V 31 7 6 e
NEUE VORSCHRIFTEN	NA THE STATE OF TH
» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT	The same of the sa
Reduzierter AlV-Beitrag für Niedrigverdiener – BGBl	19
» STEUERRECHT	
Beherbergung und Camping: Ermäßigter USt-Satz – BGBl	19
ARTIKELRUNDSCHAU	20

# Recht der Arbeit

71. Jahrgang 2018 März / April Seite 65–128

# Inhaltsverzeichnis

	12 2	
Abhandlungen	Greiner, Stefan, Prof. Dr., Bonn Das "Hinausschieben" von Altersgrenzen und seine Vereinbarkeit mit europäischem Befristungs- und Antidiskriminierungsrecht	65
	Kreikebohm, Ralf, Prof. Dr. und Mestwerdt, Wilhelm, Präsident LAG Niedersachsen, Braunschweig / Hannover Arbeit und Rente: Reicht der arbeits- und sozialrechtliche Rahmen für flexible Übergänge von der Arbeit in den Ruhestand?	71
	Temming, Felipe, Prof. Dr., LL.M. (LSE) Hannover Anerkennung und Grenzen eines konzerndimensionalen Kündigungsschutzes	84
	Betz, Christoph, Dr., RiArbG, Regensburg Die gerichtliche Verwertbarkeit datenschutzwidrig erlangter Beweismittel	100
	Vogelsang, Hinrich, Dr., RiArbG, Erfurt Das Entgeltausfallprinzip im Urlaubsrecht	110
A		
Enstscheidungs- besprechungen	Klinck, Fabian, Prof. Dr., Bochum Aussonderung nicht separierter Pensionskassenbeiträge in der Insolvenz des Arbeitgebers Anmerkung zu BAG v. 21.3.2017 – 3 AZR 718/15	118
	Sagan, Adam, Dr., MJur (Oxon), Akad. Rat a.Z., Köln Mindestlohnwirksame Vergütung: Grundlohn- vs. Entgelttheorie Anmerkung zu BAG v. 21.12.2016 – 5 AZR 374/16	121
Kurzbeiträge und Informationen	Rolf Wank, Prof. Dr., Bochum Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Forschungsbericht 495, Forschungsbericht 496	127
Schrifttum	Dietrich, Hans; Patzina, Alexander; Wank, Rolf (Hrsg.) Scheinselbständigkeit in Deutschland (Waldemar Reinfelder)	127
*	Jung, Florian  Das internationale Sportverbandsrecht im Geltungsbereich des europäischen  Unions- und Assoziierungsrechts (Georg-R. Schulz)	128

# Neue Zeitschmunun Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

Prof. Dr. Thorsten Kingreen

www.nzs.beck.de

Mit Beilage: Leserumfrage mit Gewinnspiel



9/2018

28. April 2018

27. Jahrgang S. 337-384

# Aus dem Inhalt

# R. Schmachtenberg

Das Bundesreilhabegesetz: Vom Koalitionsvertrag

I. Winkler

NZS-Jahresreyne 2016/2017: BAföG

# A. Leopold

Informationspflichten nach der DS-GVO im

K. Rupprecht

Soziale Sicherung Selbständiger in einer digitalen

# BSG

Anspruch auf Abschluss einer Vereinbarung über das Sozialrechtsstatut bei Entsendung (Anm. M. Fuchs)

BSG

 $\overline{E}uGH$ 

Rufbereitschaft im freiwilligen Feuerwehrdienst (Kurzkommentierung A. Knospe)

BSG

Sozialhilfe für Deutsche im Ausland

(Kurzkommentierung M. Thum)

372

**Titelthema** Arbeit 133 HANS NAKIELSKI Gesundheit 133 INGO SCHÄFER Alters-139 sicherung 144 DIRK NEUMANN 148

Die Sicherungslücke: Zu krank für die Arbeit -

zu gesund für die Rente

Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente

Defizite in der sozialen Absicherung von gesundheitlich Beeinträchtigten

ANTONIUS ALLGAIER/MARTIN MATHES Gesundheitsbedingte prekäre Altersübergänge Politische Antworten für Problemgruppen fehlen weiter

> Absicherung und Vermeidung von Invalidität Reformbaustelle Erwerbsminderungsrente

»Es gibt kein Patentrezept« Martin Brussig zum schwierigen Anerkennungsverfahren von Erwerbsminderungsrenten

**IOHANN KUCHENBUCH** Arbeitskraftabsicherung mit MetallRente

155 »Die angebotenen Tarife klaffen um 400 Prozent auseinander« Bianca Boss zu privaten Berufsunfähigkeitsversicherungen

Es kann jeden treffen: Eine anhaltende schwerwiegende Erkrankung oder ein Unfall, Die Folge: Man kann auf Dauer nur noch sehr eingeschränkt oder gar nicht mehr arbeiten. Zu den gesundheitlichen kommen dann auch noch finanzielle Probleme. Gegen das Risiko der Berufsunfähigkeit (BU) kann man sich heute nur noch mit einer privaten BU-Versicherung schützen. Doch für diejenigen, die in Berufen mit hohem BU-Risiko arbeiten, ist eine solche Versicherung oft unerschwinglich. Gegen das Risiko der Erwerbsminderung (EM) gibt es zwar eine bescheidene Absicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung. Doch fast die Hälfte der Anträge auf EM-Renten wird abgelehnt: »Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente«. Den Betroffenen droht dann Langzeitarbeitslosigkeit und Hartz IV. Wie können die Sicherungslücken geschlossen werden?

**Position** 128 JOHANNES JAKOB Bundesagentur darf kein Ausfallbürge für Leiharbeit sein

Magazin 129 Renten steigen um über drei Prozent – wie kommt es dazu?

> 130 Personalia

131 Was steckt hinter dem »solidarischen Grundeinkommen«?

132 **Termine** 

Arbeit 157 FRANK MEISSNER Soziales Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

Selbst-160 MARCO FRANK verwaltung Das 10-Punkte-Programm zur Reform der Selbstverwaltung

Soziales **ULRICH SCHNEIDER** Armut in Deutschland Von einer hilfslosen Tafel und einer hilflosen Koalition

Recht 166 ROLE WINKEL Arbeit **EuGH: Bereitschaftsdienst ist Arbeitszeit** 

> 166 **Impressum**

Die Bundeswählbeauftragten für die Sozialversicherungswahlen haben in einem 10-Punkte-Programm ihre Vorstellungen zu einer Reform der sozialen Selbstverwaltung zusammengefasst. Hier werden die 10 Punkte aufgeführt und aus gewerkschaftlicher Sicht kommentiert.

Die Vorgänge bei der Essener Tafel haben das Thema »Armut« in Deutschland wieder in den politischen Fokus gerückt. Die plötzliche Diskussion darum traf die sich gerade bildende neue Große Koalition völlig unvorbereitet ...

# SoSi plus



sozialesicherheit.de

RECHTSPRECHUNG SOZIALE SICHERHEIT

4 | 2018

Grundsicherung

# Kosten der Unterkunft

BSG, Urteil vom 14.2.2018 - B 14 AS 17/17 R

Es kommt nicht zu einer Durchbrechung des Kopfteilprinzips, wenn ein Mitbewohner seine Gewerbeeinnahmen nicht angibt: Dann erhält er vom Sozialleistungsträger nichts, und die übrigen Leistungsempfänger lediglich »ihren Anteil« an den Kosten der Unterkunft.

Leben Personen, die auf Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) angewiesen sind, gemeinsam in einer Wohnung, entfällt im Regelfall auf jede Person ein gleicher Anteil der Kosten der Unterkunft (Kaltmiete, Heizund Nebenkosten). Dieses »Kopfteilprinzip« gilt grundsätzlich unabhängig davon, ob alle Bewohner eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne des § 7 SGB II bilden oder auch nur einer solchen angehören: In einer WG aus zwei Studierenden, die grundsätzlich keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben, und einem Empfänger von Grundsicherungsleistungen entfällt auf diesen 1/3 der Wohnkosten, und nur den entsprechenden Betrag muss das Jobcenter nach § 22 SGB II übernehmen.

# Härten durch das Kopfteilprinzip

Die strikte Umsetzung des Kopfteilprinzips kann zu Härten führen. Wenn einem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft die Leistungen gestrichen werden, übernimmt das Jobcenter nur noch die auf die anderen Mitglieder entfallenden Kopfteile. Das kann zur Folge haben, dass diese die Miete nicht rechtzeitig in voller Höhe zahlen können, weil sie kurzfristig den Ausfall des einen Kopfteils nicht kompensieren können. In einem Urteil aus dem Jahr 2013 hat das Bundessozialgericht (BSG) dem Rechnung getragen: In einer Bedarfsgemeinschaft aus Mutter und je einem volljährigen und einem minderjährigen Kind hatte das Jobcenter gegen den Volljährigen eine Sank-

tion verhängt und ihm (auch) die Kosten der Unterkunft gestrichen. Dem hat das BSG mit der Maßgabe widersprochen, dass zumindest für den folgenden Bewilligungszeitraum der Kopfteil des Volljährigen als Anspruch auf die beiden anderen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft anzurechnen ist. Die Übertragung dieses Gedankens auf einen Fall, in dem ein volljähriges Mitglied der Bedarfsgemeinschaft keine Angaben über seine Einnahmen macht, hat der 14. Senat des BSG nun aber abgelehnt: Die klagenden Eltern lebten mit ihrem 21-jährigen Sohn zusammen. Mieter waren allein die Eltern. Der Sohn meldete im März 2010 ein Gewerbe an (Handel mit Mobilfunkzubehör), gab aber gegenüber dem beklagten Jobcenter nicht an, welche Einkünfte er erzielte. Daraufhin hob das Jobcenter zunächst die Leistungsbescheide gegenüber den Eltern ganz auf, korrigierte das aber später dahin, dass nur für den Sohn keine Leistungen mehr erbracht und der auf ihn rechnerisch entfallende Teil der Unterkunftskosten nicht mehr übernommen wurde. Während das Sozialgericht (SG) die auf Übernahme der vollen Kosten der Unterkunft gerichtete Klage abgewiesen hat, hat das Landessozialgericht (LSG) Sachsen der Klage stattgegeben. Das BSG hat dessen Entscheidung aufgehoben und die Klageabweisung bestätigt.

## Unterschiede zum Urteil aus 2013

Die Bundesrichter halten an den Grundsätzen des Urteils aus dem Jahre 2013 im Falle

Inhalt

# Grundsicherung

BSG: Kosten der Unterkunft

# 2 Arbeitslosengeld

BSG: Sperre beginnt mit Eintritt der Beschäftigungslosigkeit

# 4 Elterngeld

BSG: Weihnachts- und Urlaubsgeld mindert Elterngeld nicht

# 4 Elterngeld

BSG: Wirtschaftliche Folgen einer gescheiterten Adoption

## 5 Sozialhilfe

BSG: Zuständigkeit für Eingliederungshilfe

## 6 Grundsicherung

BSG: Übertragung von Vollstreckungsbefugnissen

## 7 Witwenrente

LSG Baden-Württemberg: Witwenrentenanspruch entfällt nach Wiederheirat in den USA

# 8 Unfallversicherung

BSG: Schüler sind auch bei Projekten versichert

## 8 Impressum

der Sanktion gegenüber einem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft fest, lehnen aber die Übertragung auf die hier zu beurteilende Konstellation ab, mit der Begründung: Ausnahmen vom Kopfteilprinzip sind nur möglich, wenn bedarfsbezogene Gründe der Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft, die sich korrekt verhalten haben, eine Ausweitung ihrer Leistungsansprüche erfordern. Das ist nicht der Fall, wenn gar nicht

aserino

Zum Urteil des BSG aus dem Jahr 2013 (Az.: B 4 AS 67/12 R) s. SoSi plus 6/2013, S. 11.

# BayVBI. 9/2018 Bayerische Vom

# Herausgeber

Stephan Kersten, Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs Dr. Markus Möstl, Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Bayreuth

Dr. h. c. Heino Schöbel, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium der Justiz a. D. - ehemals Leiter des Landesjustizprüfungsamts

Volkhard Spilarewicz, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

# Redaktion

Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg

# Aus dem Inhalt

- 289 Schwarz/Sairinger Der Feiertagsschutz und das Bundesverfassungsgericht – Anfang vom Ende religionsrechtlicher Privilegien?
- 296 Kathke Lösungen im bayerischen Leistungslaufbahnrecht
- 302 BVerfG Vergabe knapper Studienplätze; Numerus clausus; Humanmedizin
- 307 BayVGH Normenkontrollantrag gegen Bebauungsplan; Antragsbefugnis; (Erschließungs-)Beitragspflicht; Verkehrslärm
- 317 **BVerwG** Kindertagesstätte; einheitliche Betriebserlaubnis; unterschiedliche Standorte



# 9/2018 Bayerische Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Schriftleiter Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (0931) 4520649, Fax (0931) 4520921; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

# Inhalt

# Abhandlungen

Schwarz/Sairinger, Der Feiertagsschutz und das Bundesverfassungsgericht – Anfang vom Ende religionsrechtlicher Privilegien? — 289

Kathke, Lösungen im bayerischen Leistungslaufbahnrecht — 296



# Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 10 der Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2013/1 (Stegmüller) — 321

### Literatur

Würtenberger, Symbole der Freiheit. Zu den Wurzeln westlicher politischer Kultur (Sydow) — 324

### Notizen

U. a. Nachrichten, Rechtsprechung, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum —  $\,$  II, III, IV

# Rechtsprechung

BVerfG	U.v. 19.12.2017	1 BvL 3/14 und 1 BvL 4/14	Vergabe knapper Studienplätze; Numerus clausus; Zulassungsbeschränkung; Humanmedizin; Ausbildungs- und Berufswahlfreiheit; allgemeiner Gleichheitssatz; Teilhaberecht; gleichheitsgerechte Zulassung; Eignung; Gesetzesvorbehalt; Abiturbestenquote; Vergleichbarkeit der Abiturnoten; ergänzendes, nicht schulnotenbasiertes Auswahlkriterium; Bundesrecht; landesrechtliche Zulassungsvorschriften; Nichtigkeit; Unvereinbarkeitsfeststellung; Übergangszeitraum — 302
BayVGH	U.v. 16.05.2017	15 N 15.1485	Normenkontrollantrag gegen Bebauungsplan; Antragsbefugnis (verneint); planbedingte Entstehung von (Erschließungs-)Beitragspflichten; planbedingte Erhöhung des Verkehrslärms; abwägungsirrelevante Bagatellgrenze — 307
	B.v. 22.08.2017	15 NE 17.1221	Antrag auf Abänderung eines Beschlusses nach § 47 Abs. 6 VwGO (abgelehnt); planbedingte Erhöhung des Verkehrslärms; Ermittlungs- und Bewertungsdefizit — 309
	U.v. 12.12.2017	14 B 16.769	Recht auf Naturgenuss; Sperren in der Natur in Bezug auf Privatwege für Mountainbiker; drittschützende Wirkung des Art. 34 Abs. 3 BayNatSchG; Anspruch des einzelnen Erholungsuchenden auf fehlerfreie Ermessensausübung; Klagebefugnis nur bei individueller Betroffenheit des einzelnen Erholungsuchenden — 313
	U.v. 16.05.2017	3 BV 15.1452	Beamtenrecht; Studienrat (BesGr A 13) a.D.; ruhegehaltfähige Dienstzeit; Berücksichtigung der Mindeststudienzeit vor Einführung von Regelstudienzeiten; unbewusste Regelungslücke; Verwaltungsvorschrift — 314
BVerwG	U.v. 24.08.2017	5 C 1.16	Einheitliche Betriebserlaubnis für eine Kindertagesstätte bestehend aus einer Haupt- und einer Nebenstelle an unterschiedlichen Orten — 317

# Wissenswertes für den Rechtsanwalt BayVGH B.v. 24.11.2017 **22 CS 17.2261**

Betriebseinstellung von Spielhallen; Beschwerde in einem Verfahren nach § 80 Abs. 5, § 123 VwGO; Antrag auf Erlass eines "Hängebeschlusses" durch das Beschwerdegericht; fehlende Besorgnis irreparabler oder sonst schwerwiegender Nachteile; keine offensichtliche Rechtswidrigkeit der behördlichen Maßnahme und des erstinstanzlichen Beschlusses — 320



# RECHTRdU DER UMWEIT

W. THEOLOGY OF THE PROPERTY OF

Editorial: Mehr Wasserrecht!

Schriftleitung + Redaktion Ferdinand Kerschner

Redaktion Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl

Ständige Mitarbeiter W. Berger, M. Bydlinski, D. Ennöckl, B.-C. Funk, D. Hinterwirth,

W. Hochreiter, P. Jabornegg, V. Madner, F. Oberleitner, B. Raschauer,

N. Raschauer, P. Sander, J. Stabentheiner, E. Wagner, R. Weiß

April 2018

45 - 88

Schwerpunkt Wasserrecht

# Wasserkraftwerke, Flusseintiefungen und nachträgliche Änderungen rechtskräftiger Bewilligungen Volker Mauerhofer und Gerhard Klasz 📦 49

VwGH: Erweiterung der Ausnahme vom Verschlechterungsverbot Chiara Rockenschaub ● 76

Leitsätze Schwerpunkt Wasserrecht ● 73

# Beitrag

Das artenschutzrechtliche Tötungsverbot der Vogelschutzrichtlinie iZm Windenergieanlagen Thomas Neger und Peter Stadlober ● 55

# Aktuelles Umweltrecht

Besserer Vollzug des EU-Umweltrechts - Mitteilung der EK ● 65 Ökostrom-EinspeisetarifV 2018 ● 68

# Umwelt & Technik

Haftung des gewerberechtlichen Geschäftsführers Dritten gegenüber 

# Rechtsprechung

OGH bejaht Amtshaftung infolge fehlerhafter Baulandwidmung im Gefährdungsgebiet Claudia Jandl ⇒81

OGH verneint Haftung bei Wasserschäden durch Fernwärmeübergabestation Claudia Jandl 386

	→ Editorial	45
	<b>Zeit zum Handeln</b> Von Wilhelm Bergthaler, Ferdinand Kerschner und Eva Schulev-Steindl	
	Schnell und aktuell	48
	Beiträge	
	→ Wasserkraftwerke, Flusseintiefungen und nachträgliche Änderungen rechtskräftiger Bewilligungen	49
	→ Das artenschutzrechtliche Tötungsverbot der Vogelschutzrichtlinie iZm Windenergieanlagen	55
	VSch-RL einzugehen. Von Thomas Neger und Peter Stadlober  Europarecht	
	Bearbeitet von Verena Madner und Birgit Hollaus	
	→ Allgemein, Abfall	65
	→ Biodiversität	66
	→ Lebensmittel, Luftverkehr	67
٥	→ Wasser	68
	Bundesrecht Bearbeitet von Daniel Ennöckl und Eva Erlacher	
	→ Energierecht	68
	→ Pflanzenschutzrecht	69
	Landesrecht  Bearbeitet von Daniel Ennöckl und Eva Erlacher	
	→ Kärnten	69
	→ Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark	70
	→ Tirol, Vorarlberg, Wien	71

RdU-Leitsatzkartei → RdU-LSK 2018/13-20	72
Rechtsprechung	/
→ Erweiterung der Ausnahme vom Verschlechterungsverbot aufgrund alternativer Auslegung	76
→ Amtshaftung infolge fehlerhafter Baulandwidmung im Gefährdungsgebiet OGH 23. 11. 2016, 1 Ob 199/16 w  Mit Anmerkung von Claudia Jandl	81
→ Keine nachbarrechtliche Haftung bei Wasserschäden durch Fernwärmeübergabestation	86
Standards	
→ Impressum	45
→ Veranstaltungen und Seminare	88
Beilage	
→ Jahresregister 2016/17	
→ Umwelt & Technik Sonderheft SV-Tag Lärm 2018	
Library of truncial Tooksiik	
Umwelt und Technik	
→ Editorial	25

ightharpoonup Die Haftung des gewerberechtlichen Geschäftsführers Dritten gegenüber . .

→ Dritthaftung des gewerberechtlichen Geschäftsführers . . . .

Von Wilhelm Bergthaler

Von Erika Wagner

Von Erika Wagner

# Archiv des öffentlichen Rechts

143. Band (2018), Heft 1

Inhalt	6 NO
Abhandlungen	7
Prof. Dr. Thomas Wischmeyer, Bielefeld Regulierung intelligenter Systeme	1
Dr. Jochen Rauber, Heidelberg  Zukunftsorientierung und Prozeduralisierung im öffentlichen Recht.  Parallelen in der Entwicklung von innerstaatlicher  und völkerrechtlicher Ordnung	67
Bericht	
Fragmentierungen. Die 77. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer vom 4. bis 6. Oktober 2017 in Saarbrücken (PD Dr. <i>Mathias Hong</i> , Frankfurt a. M.)	122
Literatur	
Besprechung	
Volker Neumann: Carl Schmitt als Jurist (Prof. Dr. Christoph Gusy, Bielefeld)	147
Anzeigen	
Josef Christ/Janbernd Oebbecke (Hrsg.): Handbuch Kommunalabgabenrecht. Steuer – Gebühren – Beiträge (Prof. Dr. <i>Lars Hummel</i> , Hamburg)	159
Stefan Drackert: Die Risiken der Verarbeitung personenbezogener Daten. Eine Untersuchung zu den Grundlagen des Datenschutzrechts (Prof. Dr. Spiros Simitis, Frankfurt a. M.)	164
Ann-Katrin Kaufhold: Systemaufsicht. Anforderungen an die Ausgestaltung einer Aufsicht zur Abwehr systemischer Risiken entwickelt am Beispiel der Finanzaufsicht (Prof. Dr. Christoph Ohler, Jena)	167
Angelika Siehr: Das Recht am öffentlichen Raum. Theorie des öffentlichen Raumes und die räumliche Dimension von Freiheit (Prof. Dr. <i>Thomas Vesting</i> , Frankfurt a. M.)	171

Abhandlungen				
Schutz der postmortalen Menschenwürde, der Totenfürsorge und der Trauerbewältigung: Neue Ansätze in der Rechtsprechung:		ı Hohenlohe, W	ien/ Frankfurt am Main	S. 169
Öffnungszeiten für reisegewerbliche Tätigkeiten	Prof. Dr. Stefan K	Corte, Chemnitz		S. 175
Vorschläge zur Reform des Gewerberechts – auf dem Weg zu einer Europäischen Gewerbeordnung	Prof. Dr. Sven Eis	senmenger, Har	nburg	S. 181
Einheitliche Europäische Eigenerklärung	Prof. Dr. jur. Walt	ter Frenz, Aach	en	S. 184
Berichte und Hinweise, Klausuren mit	Lösungen			
	_	iono I oortaan I	Jalla/Sagla	S. 186
Aktuelle Fragen des Kammerrechts - Bericht vom 16. Kammerrechtstag in Magdeburg vom 21. bis 22. September 2017	- Assessorin Christ	iane Loenzei, r	falle/Saare	3. 100
Buchbesprechung				
Streinz/Liesching/Hambach, Glücks- und Gewinnspielrecht ir den Medien; Becker/Hilf/Nolte/Uwer, Glücksspielregulierung Glücksspielstaatsvertrag und Nebengesetze		Viklas Bellendo	rf, Bochum	S. 214
Winfried Kluth, Jahrbuch des Kammer- und Berufsrechts 2016	Dr. Matthias Wier	mers, Berlin		S. 216
Rechtsprechung, Erlasse und Leitsätze				
Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtsc		echt, allgem	eines Gewerberecht	
Steuerberaterkammer, Sachverständigengutachten, Gebühren, Honorar, Bindungswirkung, besondere Tätigkeiten, Geset- zeskonkurrenz, Gebührenermessen, Bedeutung der Ange-	DV-mvC	15 11 17	10.0.416	S 180
legenheit	BVerwG	15.11.17	10 C 4.16	S. 189
Treuhänderisch Beliehene, Bundesbehörde, Kompetenzen, juristische Person des Privatrechts, Subventionen	VG Gießen	12.01.18	4 K 8656/17.GI	S. 191
Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht	132			
Online-Sportwetten, Online-Pokerspiele, Online-Casinospiele, Bestimmtheit, Eingriffskonzept, Dienstleistungsfreiheit, Kohärenz, Experimentierklausel, Konzession, formelle Illegalität, atypischer Fall, Soll-Vorschrift	BVerwG ~	26.10.17	8 C 18.16	S. 191
Onlinc-Rubbellosspiele, Online-Casinospiele, Bestimmtheit, Eingriffskonzept, Dienstleistungsfreiheit, Kohärenz, Experi- mentierklausel, Konzession	BVerwG	26.10.17	8 C 14.16	S. 197
Sachverständige, öffentliche Bestellung und Vereidigung, abstrakter Bedarf nach Sachverständigenleistungen auf einem Gebiet, Ermessen, Avionik				
(mit Anmerkung von Bleutge)	VG Osnabrück	18.01.18	2 A 80/17	S. 197
Rahmengebühr, Ermessen, Ermessensfehler, Nachschieben von Ermessenserwägungen	OVG Münster	29.01.18	9 B 1540/17	S. 201
Glücksspielrechtliche Untersagung des Verkaufs von sog. produktspezifischen Vouchern im Einzelhandel, mit denen im Internet Lottoscheine zur Teilnahme am Lottospiel aktiviert werden können, absolute Verfahrensfehler, Begründungspflicht, Dauerverwaltungsakt, entscheidungserheblicher Zeitpunkt, gebündelte Erlaubnis, gewerbliche Spielvermittlung, Glücksspielaufsicht, Glücksspielaufsichtsbehörde, Glücksspielkollegium	OVG Lüneburg	08.02.18	11 ME 130/17	S. 203
Handwerk, Berufsbildung				
Fleischerhandwerk, Lebensmittelmarkt, Frischfleischabteilung	VG Sigmaringen	08.11.17	1 K 2277/16	S. 204
Gaststätten, Handel, Dienstleistung, Ladenschluss				
Straßenrecht, Autobahnraststätten, unentgeltliche Nutzung von Toiletteneinrichtungen, Sanifair-Konzept (mit Anmerkung von Schönleiter)	VG Koblenz	17.11.17	5 K 1284/16.KO	S. 205
Fortsetzung Inhalt 3. Umschlagseite				

ÖJZ aktuell	385
Zivilverfahren praktisch  → Zivilprozesse nach dem 2. Erwachsenenschutzgesetz  Von Robert Fucik	389
Beiträge	
→ Zum Rücktritt von Lebensversicherungsverträgen	391
→ Die DSGVO im privaten Bereich	398
→ Strafbarkeit "falscher Prospektwerbung" nach § 15 KMG und § 163 a StGB Fälle "falscher Prospektwerbung" werden sowohl von § 15 Abs 1 Z 2 KMG als auch von § 163 a Abs 1 Z 2 StGB unter Strafe gestellt. Im Detail unterscheiden sich die beiden Tatbestände jedoch. Im Beitrag werden die Tatbestandsvoraussetzungen der beiden Delikte geklärt und deren Anwendungsbereich erörtert. Zuletzt wird die Frage nach dem Konkurrenzverhältnis beantwortet.  Von Diana Bernreiter und Martin Oberndorfer	406
Evidenzblatt	
→ Arbeitsrecht	413
→ Familienrecht  OGH 24. 8. 2017, 8 Ob 89/17 x  58: Das unterhaltsrechtliche Betreuungsmodell  Mit Anmerkung von Peter Gruber	414
OGH 15. 11. 2017, 1 Ob 193/17i	418
→ Insolvenzrecht	420
→ Versicherungsvertragsrecht	422

→ Strafprozessrecht	
OGH 6. 12. 2017, 13 Os 122/17s	427
EvBI-Leitsätze	
→ Bestandrecht	428
→ Gesellschaftsrecht	428
→ Persönlichkeitsrecht	428
→ Sachenrecht	429
→ Schadenersatzrecht	429
→ Sozialversicherungsrecht	430
→ Medienrecht	430
→ Strafrecht	431
Sprache und Recht	
→ Die Schönheit des Hinkens	432
Standards	
→ Impressum	388
→ Buchbesprechungen	431

# Neue Zeitschmungsrecht Verwaltungsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von Prof. Dr. Rüdiger Breuer Prof. Dr. Martin Burgi Prof. Dr. Christian Calliess Dr. Josef Christ Prof. Dr. Klaus-Peter Dolde Dr. Frank Fellenberg

Dr. Andreas Heusch Prof. Dr. Thomas Mayen

Prof. Dr. Hubert Meyer Prof. Dr. Janbernd Oebbecke

Prof. Dr. Joachim Scherer Dr. Heribert Schmitz

Prof. Dr. Friedrich Schoch

Dr. Thomas Schröer Prof. Dr. Rudolf Streinz

www.nvwz.de



9/2018

1. Mai 2018 37. Jahrgang S. 601–680 Aus dem Inhalt

M. Burgi Die Deutsche Bahn zwischen Staat und Wirtschaft

Die Deutsche Bahn zwischen Staat und Wirtschaft 601

D. Thym

Rücküberstellung von anerkannten Schutzberechtigten innerhalb der EU

Th. Spitzlei

Mindestkörpergrößen für die Einstellung in den

Polizeivollzugsdienst auf dem Prüfstand

J. Berwanger

Katalanische Umtriebe in Bayern – Länderabspaltung unter dem Grundgesetz?

W. Hecker

"Ehe für alle" – Zur aktuellen Entscheidung des

ÖstVerfGH und der Rechtslage in Deutschland

C. Lenz/N. Schulz

Der Ausschussrückruf als "kleiner Fraktionsausschluss" 627

P.O. Heinemann

Nachbarschützende Maßfestsetzungen im

übergeleiteten Planungsrecht

EuGH

Emissionshandelspflicht von Polymerisationsanlagen (Anm. M. Ehrmann)

Antrag auf internationalen Schutz aufgrund sexueller

Orientierung (Anm. T. Rohmann)

**BVerfG** 

EuGH

Unionsrechtliche Vorlagepflicht nach Art. 267 III AEUV (Anm. C. Starke)



609

614

620

621

630

637



Österreichischer Städtebund

D3-Z112

05/2018

ÖSTERREICHISCHE GEMEINDE-ZEITUNG
Das Magazin des Österreichischen Städtebundes

800 JAHRE FELDKIRCH Geschichte und Gegenwart

BETRIEBSANLAGENRECHT
Ein Judikatur-Update

ZUKUNFT DER STADT Well-Stauterturum in Kuada Lumpur

STÄDTETAG 2018

Die Gastgeberstadt Feldkirch stellt sich vor

STÄDTEBUND AKTUELL Kurzmeldungen aus dem Städtebund GENERALSEKRETÄR KOMMUNALNEWS Aktuelles aus den Städten PERSONALIA Erich Trummer, Karl Wilfing, Anton Kasser SCHWERPUNKTTHEMA STÄDTETAG FELDKIRCH 15 Vorwort Für ein neues Miteinander! Tourismus Der 68. Österreichische Städtetag findet heuer von 6. bis 8. Juni in Feldkirch statt. Die Freude einer Stadt Wir freuen uns auf rund 1.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit, *Jubiläumsjahr* darunter zahlreiche Bürgermeisterinnen und #bleiboffen - Feldkirch 800 Bürgermeister aus dem In- und Ausland. Der Städtetag, die traditionelle General-Montforthaus versammlung des Österreichischen Städte-Moderne in der Altstadt bundes, steht 2018 unter dem Motto "Für ein neues Miteinander". In vier Arbeitse5-Stadt Feldkirch 24 kreisen beschäftigen wir uns mit den Themen Energieeffizienteste Stadt Österreichs "Zukunft der Pflege", "Schulische Nachmittagsbetreuung", "Zusammenspiel von zentralen Orten und ländlichem Raum" sowie 28 Stadtentwicklung "Digitalisierung – wie weiter mit Ausbildung Beteiligung ist eine Schlüsselgröße und Infrastruktur?". Offenheit und aufeinander zugehen waren Bahnhof City immer schon Kernkompetenzen von Bürger-Ein neues Stadtquartier entsteht meisterinnen, Bürgermeistern und allen, die kommunale Verantwortung tragen. Partizipation Und werden es auch künftig sein, denn die Ein neues Jugendhaus für Feldkirch Herausforderungen der Zukunft lassen sich am besten miteinander meistern. Gut, dass Senioren-, Betreuungs- und Pflegekonzept der 68. Österreichische Städtetag viel Gelegenheit für Begegnungen, Wissensaustausch Gerne älter werden in Feldkirch und Vernetzung bietet. 36 Inklusion Gelebte Inklusion Sicherheitszentrum Vorarlberg Was wir machen, ist Spitzensport BürgerInnen-App Gemeinsam auf Feldkirch schauen Mit CleVVVer mobil zum Städtetag Thomas Weninger,

Fahrplan war früher

Generalsekretär Österreichischer Städtebund





Wildpark Feldkirch

Amt trifft Ehrenamt

Artenvielfalt und Lebensraum

"Naturvielfalt leben" ist hoch ansteckend

Gemeinsame Schulen der 10- bis 14-Jährigen

Chancengerecht und leistungsstark

Neustrukturierte Bildungslandschaft

Die Musikschule geht in die Schule(n)!

Städtische Flüchtlingskoordination

Für ein neues Miteinander

Regio Vorderland-Feldkirch

Groß und Klein auf Augenhöhe

MAGAZIN

Neueste Entwicklungen und Veranstaltungen

RECHT

Die Abgabenbefreiungen im Kommunalsteuerrecht (Teil 1)

LITERATUR

Aktuelle Rezensionen

ZU GUTER LETZT

Kurzmeldungen

FINANZEN

Ertragsanteilsvorschüsse für April 2018

TERMINE\_IMPRESSUM

44

48

52

56

58

68

72

73

74

75

PRÄSIDENT



Ein Jubiläum und ein Abschied

35,000 Feldkircherinnen und Feldkircher feiern heuer den 800. Geburtstag ihrer Stadt. Die älteste Stadt Vorarlbergs präsentiert sich stolz auf ihre wechselvolle Geschichte und ihre humanistische Tradition, aber auch aufgeschlossen für alles Neue und Moderne. Von moderner Architektur über die gemeinsame Schule für alle 10- bis 14-Jährigen bis bin zur Stadtentwicklung zeigt sich Feldkirch fortschrittlich. Ich freue mich, Sie als Präsident des Österreichischen Städtebundes in einer so vielseitigen und zukunftsorientierten Stadt bei unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Der ideale Ort für spannende Auseinandersetzungen mit den Themen unserer Zeit, von Pflege bis Kinderbetreuung, von Stadt-Land-Kooperationen bis Digitalisierung.

Ich wünsche uns eine konstruktive Generalversammlung, ergebnisreiche Diskussionen und inspirierende Tage in Feldkirch. Für mich ist dies der 23. und letzte Städtetag als Präsident des Österreichischen Städtebundes, dem ich auf diesem Weg eine weiterhin erfolgreiche Zukunft wünsche.

thedease tough

**Michael Häupl,** Präsident Österreichischer Städtebund



Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland

# **HERAUSGEBER**

Arbeitskreis deutscher Aufsichtsrat e.V. (AdAR)

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb

Prof. Dr. Stefan Siepelt

Marc Tüngler

Dr. Christine Bortenlänger

Dr. Christian Bosse

Dr. Claus Buhleier

Peter Dietlmaier

Prof. Dr. Barbara Grunewald

Dr. Simone Hartmann

Dr. Peter Henning

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Jürgen Kunz

Prof. Dr. Klaus Möller

Prof. Dr. Ulrich Noack

Prof. Dr. Ulrich Seibert

Dr. Mirko Sickinger

Prof. Dr. Stefan Simon

Prof. Dr. Jochen Vetter

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller

Prof. Dr. Christian Zwirner

IN KOOPERATION WIT

Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW)

Deutsches Aktieninstitut



Aktuelle rechtliche Entwicklungen für die Hauptversammlungssaison 2018

Marc Tüngler

Die Themen der HV-Saison 2018

Im Gespräch mit Ulrich Hocker

"Wir sollten wieder mehr über das operative Geschäft reden!"

Dr. Alexander v. Preen, Dr. Sebastian Pacher, Dr. Katharina Dyballa Komplexität ist von gestern! Wie die Vereinfachung der

Vorstandsvergütung gelingt und warum sie notwendig ist

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Hommelhoff

CSR-Aufsichtsratspflichten jenseits der Abschlussprüfung



EDITORIAL	45	Impressum BOARD
AUFSÄTZE		Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland Gesamtleitung Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb
Dr. Christian Mense, Dr. Marcus Klie		Prof. Dr. Stefan Siepelt
Aktuelle rechtliche Entwicklungen für die		Marc Tüngler Redaktion
Hauptversammlungssaison 2018	47	Jan Neumann
•		Tel.: 0221 / 5 40 25 44 E-Mail: info@anisation.org
Dr. Alexander v. Preen, Dr. Sebastian Pacher, Dr. Katharina Dyballa		Redaktion Bundesanzeiger Verlag
Komplexität ist von gestern! Wie die Vereinfachung der		Jörg Schick Tel.: 0221 / 9 76 68-186
Vorstandsvergütung gelingt und warum sie notwendig ist	54	E-Mail: joerg.schick@bundesanzeiger.de Angela Scholz
Reaf De Disait Foldon		Tel.: 0221 / 9 76 68-315
Prof. Dr. Birgit Felden  Corporate Social Responsibility in Familienunternehmen	-60	Fax: 0221 / 9 76 68-271 E-Mail: angela.scholz@bundesanzeiger.de
Corporate Social Responsibility in Fullimental Comment	, 00	Manuskripte
RA Prof. Dr. Daniel Graewe, LL.M., Ref. jur. Nils-Ole Bock		Manuskripte sind unmittelbar an die Redaktion im Verlag zu senden. Für unverlangt eingesandte Ma-
DIN SPEC 33456 – Zukünftiges Haftungsrisiko		nuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Der Verlag behält sich das Recht zur redaktionellen
für Aufsichtsräte?	62	Bearbeitung der angenommenen Manuskripte vor.
		Erscheinungsweise zweimonatlich, jeweils Mitte des geraden Monats
Dr. rer. pol. Gunter Tautorus		Bezugspreise/Bestellungen/Kündigungen
Qualifizierter Aufsichtsrat Deutsche Börse	66	Einzelheft 43,40 € inkl. MwSt. und Versandkosten
		(Inland 1,50 € pro Ausgabe/Ausland 3,— € pro Ausgabe). Der Jahresabopreis inkl. Online-Archiv beträgt
KLARTEXT		258,50 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 0,75 € pro Ausgabe/Ausland 3,— € pro Ausgabe). Be-
		stellungen über jede Buchhandlung oder beim Verlag.
Im Gespräch mit Ulrich Hocker	E 1	Der Bezugszeitraum beträgt jeweils 12 Monate. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens
"Wir sollten wieder mehr über das operative Geschäft reden!"	וכ	am 15. des Vormonats, in dem das Abonnement endet beim Verlag eingegangen sein.
		Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH
ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN		Postfach 10 05 34, 50445 Köln Geschäftsführung: Dr. Matthias Schulenberg,
RDir'in Dr. Simone Hartmann		Jörg Mertens
Gesetz zur Förderung der Transparenz von Entgeltstrukturen	68	Abo-Service Wiebke Schmidt
desce Lai Forderang der mansparen For Longer Language		Tel.: 0221 / 9 76 68-291
DAS AUFSICHTSRATSBÜRO		Fax: 0221 / 9 76 68-271 E-Mail: wiebke.schmidt@bundesanzeiger.de
DAS AUFSICHTSKATSBUNG		Urheber- und Verlagsrechte
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Hommelhoff		Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung
CSR-Aufsichtsratspflichten jenseits der Abschlussprüfung	. 70	außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsge- setzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig
		und strafbar. Mit der Annahme des Manuskriptes zur
AUS DEM DEUTSCHEN AKTIENINSTITUT		Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Vervielfältigungsrecht bis zum Ablauf
		des Urheberrechts. Das Nutzungsrecht umfasst auch die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank
Dr. Christine Bortenlänger, Sven Erwin Hemeling	70	sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu
Unsichere Zeiten für den professionellen Anleihemarkt	/2	gewerblichen Zwecken, insbesondere im Wege elektronischer Verfahren einschließlich CD-ROM
		und Online-Diensten. Cover-Copyright © natali_mis
KOLUMNE		Haftungsausschluss
Marc Tüngler		Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge wur- den nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Eine
Die Themen der HV-Saison 2018	74	Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann
Die Themen der HV-Jaison 2010	, , ,	jedoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für etwaige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden
DECUTEDDECHING		oder Ansprüche Dritter ist ebenfalls ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
RECHTSPRECHUNG		notwendig die Meinung der Redaktion wieder.
Unternehmerische Mitbestimmung – Im Ausland		Anzeigenleitung Hans Stender
beschäftigte Arbeitnehmer sind nicht mitzuzählen	. 78	Bundeanzeiger Verlag GmbH Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
		Tel.: 0221 / 9 76 68-343
LEXIKON		Fax: 0221 / 9 76 68-288 E-Mail: hans.stender@bundesanzeiger.de
		Anzeigenpreise
VorstAG	. 79	Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. Herstellung
		Günter Fabritius, 0221 / 9 76 68-182
DATEN – FAKTEN – MANDATE		Satz TGK Wienpahl, Köln
	04	Druck
8. Österreichischer Aufsichtsratstag	01	Appel & Klinger GmbH, Schneckenlohe ISSN: 2192-211X
Rezension	. 84	

**April 2018**13. Jahrg.
71732

Seite 81-200

# D3-7305

Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht European Journal of Gambling Law

2

Prof. Dr. Julian Krüper

- 81 Rechtsanwendungsungleichheit im Bundesstaat
  - Prof. Dr. Thomas Dünchheim
- 82 Schwarze Lotteriewetten Ein synthetisches Glücksspielprodukt und dessen rechtliche Determinanten

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann

89 Update: Besteuerung von Umsätzen und Gewinnen aus Glücks- und Geschicklichkeitsspielen 2017

Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren

100 Zertifizierungen im Glücksspielwesen – ordnungspolitische Voraussetzungen

Dr. Jens Kalke und Christian Schütze

105 Evaluation des Sozialkonzeptes einer Lotteriegesellschaft: Methodik und ausgewählte Ergebnisse

Johannes Güldner

108 Das Glücksspielrecht Singapurs

Michael Scheyhing

114 Lootboxen in Videospielen als separates Glücksspiel

Robert Schippel

- 120 Virtual Sports in der Bewertung des Glücksspielstaatsvertrages
- 124 Kein grenzüberschreitender Sachverhalt bei Ausübung von Grundfreiheiten zwischen UK und Gibraltar
  EuGH, Beschl. v. 12.10.2017 C-192/16 Stephen Fisher u. a.
- 128 Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Vorliegens einer technischen Vorschrift i. S. d. RL 98/34/EG EuGH, Urt. v. 20.12.2017 – C-255/16 – Bent Falbert u. a.
- 132 Zur Auslegung des allgemeinen Vertrauensschutzgrundsatzes für den Bereich der Online-Glücksspiele EuGH, Urt, v. 20.12.2017 – C-322/16 – Global Starnet Ltd
- 139 Internetverbot für zwei Glücksspielarten bestätigt BVerwG, Urt. v. 26.10.2017 – 8 C 14.16
- 145 Internetverbot für drei Glücksspielarten bestätigt BVerwG, Urt. v. 26.10.2017 – 8 C 18.16
- 153 Anmerkung von Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M., und Dr. Bernd Berberich Willkürliche Verletzung des Grundrechts auf den gesetzlichen Tatsachenrichter durch das Bundesverwaltungsgericht bei Bestätigung des Internetverbots?

Sonderbeilage 2/2018:

Dokumentation des Lottoüber-Kreuz-Gesprächs "Steuerflucht als Geschäftsmodell – Illegales Glücksspiel untergräbt das Gemeinwohl"

# Herausgeber

Prof. Dr. Johannes Dietlein Prof. Dr. Jörg Ennuschat Prof. Dr. Ulrich Haltern, LL.M. RA Dr. Manfred Hecker Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M.

Schriftleiter

RiVG Dr. Felix B. Hüsken



April 2018

13. Jahrg.

2/2018

Seite 81 - 200



Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht

# Inhalt

Zur Auslegung des allgemeinen Vertrauensschutzgrundsatzes

EuGH, Urt. v. 20.12.2017 - C-322/16 - Global Starnet Ltd

Internetverbot für zwei Glücksspielarten bestätigt

Internetverbot für drei Glücksspielarten bestätigt

für den Bereich der Online-Glücksspiele

BVerwG, Urt. v. 26.10.2017 - 8 C 14.16

BVerwG, Urt. v. 26.10.2017 - 8 C 18.16

### Editorial Anmerkung von Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M., und Dr. Bernd Berberich Prof. Dr. Julian Krüper Willkürliche Verletzung des Grundrechts auf den gesetz-Rechtsanwendungsungleichheit im Bundesstaat 81 lichen Tatsachenrichter durch das Bundesverwaltungsgericht bei Bestätigung des Internetverbots? 153 Aufsätze Kein Anspruch auf vorläufige Duldung des Weiterbetriebs einer Mehrfachspielhalle Prof. Dr. Thomas Dünchheim OVG Sachsen, Beschl. v. 9.11.2017 - 3 B 240/17 155 Schwarze Lotteriewetten - Ein synthetisches Glücksspielprodukt und dessen rechtliche Determinanten Vorliegen unechter Konkurrenzsituation bei Verbundspiel-82 hallen von Gesellschaftern einer GbR Prof. Dr. Jens M. Schmittmann OVG Niedersachsen, Beschl. v. 11.12.2017 - 11 ME 458/17 158 Update: Besteuerung von Umsätzen und Gewinnen aus Glücksund Geschicklichkeitsspielen 2017 89 Rechtmäßige Nebenbestimmung zu einer Spielhallenerlaubnis OVG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 14.12.2017 – OVG 1 B 34.14 164 Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren Zertifizierungen im Glücksspielwesen - ordnungspolitische Keine verfassungswidrige Mischlage aus Bundes- und Landes-Voraussetzungen 100 recht für Altspielhallen in Sachsen OVG Sachsen, Beschl. v. 18.12.2017 - 3 B 312/17 Dr. Jens Kalke und Christian Schütze 168 Evaluation des Sozialkonzeptes einer Lotteriegesellschaft: Anforderungen an die Beschwerdebegründung in Verfahren Methodik und ausgewählte Ergebnisse 105 des vorläufigen Rechtsschutzes VGH Bayern, Beschl. v. 22.12.2017 - 22 CS 17.1971 Johannes Güldner 172 Das Glücksspielrecht Singapurs 108 Zwangsgeldfestsetzung bezüglich der Entfernung von Licht-Michael Scheyhing reklame einer Spielhalle Lootboxen in Videospielen als separates Glücksspiel 114 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 8.1.2018 - 4 A 1395/16 176 Kein Anspruch auf Duldung eines formell illegalen Spiel-Virtual Sports in der Bewertung des Glücksspielstaatsvertrages hallenbetriebes bis zur Entscheidung über den Erlaubnisantrag OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 11.1.2018 - 4 B 1375/17 177 Rechtswidrige Untersagung des Verkaufs von sog. produktspezi-Rechtsprechung fischen Vouchern im Einzelhandel, mit denen im Internet Lotto-Kein grenzüberschreitender Sachverhalt bei Ausübung von scheine zur Teilnahme am Lottospiel aktiviert werden können Grundfreiheiten zwischen UK und Gibraltar OVG Niedersachsen, Beschl. v. 8.2.2018 - 11 ME 130/17 179 EuGH, Beschl. v. 12.10.2017 - C-192/16 - Stephen Fisher u. a. 12.4 Erfolgloser vergaberechtlicher Nachprüfungsantrag gegen die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Vorliegens einer Verlängerung der Erlaubnis zum Betrieb der Hamburger Spieltechnischen Vorschrift i. S. d. RL 98/34/EG bank ohne Ausschreibungsverfahren EuGH, Urt. v. 20.12.2017 - C-255/16 - Bent Falbert u. a.

128

132

139

145

und Feiertagen

OLG Hamburg, Beschl. v. 1.11.2017 - 1 Verg 2/17

OLG Oldenburg, Beschl. v. 8.1.2018 - 12 W 126/17

VG Gießen, Urt. v. 18.12.2017 - 4 K 5619/17.GI

Versicherung von GmbH-Geschäftsführern bei der Registeran-

Rechtmäßige Untersagung der Sportwettvermittlung an Sonn-

meldung muss sich auf Verurteilung wegen Sportwettbetrug

185

191

Zeitschrift für

Chefredakteurin Petra Leupold Redaktion Wilma Dehn, Alexander Klauser, Paul Oberhammer, Alexander Schopper

März 2018

45 - 80

Beiträge

# Zur Inhaltskontrolle von Nachrangdarlehen-AGB Georg Graf 3 48

Erfrierungen beim Bergklettern kein "Unfall"? 

Public Enforcement im Verbraucherrecht Wolfgang Wessely ● 57

Die deutsche Gewinnabschöpfungsklage Julius Reiter, Olaf Methner und Bénédict Schenkel 961

Rechtsprechung

# Internationale Zuständigkeit in Versicherungssachen nach Zession

Oliver Peschel 978

Online-Shop: Informationspflichten im Warenkorb 969

Intransparente Zinsgleitklausel: Liquiditätspufferkosten ●71

Ausgleichsanspruch: Endzielort bei Umsteigen ● 73

→ Editorial	45
VbR-Aktuell	47
Beiträge	
→ Zur Inhaltskontrolle von Nachrangdarlehen-AGB	48
→ Erfrierungen beim Bergklettern kein "Unfall"?	53
→ Public Enforcement im Verbraucherrecht	57
→ Die deutsche Gewinnabschöpfungsklage	61
Rechtsprechung	
→ AGB-Recht	66
→ Allgemeines Verbraucherrecht	68
→ Aligemeines verbradchemecht	70
→ Reiserecht	72
→ Nersicherungsrecht	73
→ Wohnrecht	73 74
→ Zivilverfahrensrecht	77
Ziviiveriai ileristectit	"
Standards	
→ Für Sie gelesen	80
→ Veranstaltungen	80
→ Impressum	45

# Neue Juristische Wochenschrift

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt F. Koehl Die Systematik des Fahreignungs-Bewertungssystems 1281 Pflichtangaben zu Widerrufsinformationen 1285 F. Hofmann Unterlassungsanspruch und Verhältnismäßigkeit 1290 I. Herrlein Die Rechtsprechung zur Wohnraummiete 1293 W. Siede / G. Brudermüller Die Entwicklung des Familienrechts - Güterrecht und Versorgungsausgleich 1297 BGHAbschluss und Kündigung einer Vollkaskoversicherung als Bedarfsdeckungsgeschäfte (Anm. M. Eckebrecht) 1313 BGH Anrechnung der 40-Euro-Pauschale auf externe Rechtsverfolgungskosten (Anm. M. Stöber) 1324 OLG München Unzulässiges Teilgrundurteil über Leistungsanträge bei weiterem Feststellungsantrag (Anm. B. Heßeler) 1327 BGH Vermögensbetreuungspflicht von Finanzbeamten bei Investitionszulagenauszahlung (Anm. C. Brand) 1330



18/2018

26. April 2018 71. Jahrgang S. 1281–1344 www.njw.de Aus NJW-aktuell

Interview
Notar-Rankings
und Berufsrecht

Aus der Justiz

Diskriminierung wegen des Alters - Späteheklausel

Unbegrenzter Rechtsschutz?

Report

Vollzugsrechtler im Vollzug



# **INHALT**

# Aufsätze

Felix Koehl <b>Die Systematik des Fahreig</b> Der Beitrag wirft einen genauere die Punktekategorien, die verschi gen sowie die Bedeutung des Tat	n Blick a edenen l	uf die Systematik des Fahreignur Maßnahmenstufen, die einschläg	igen Tilg		1281
Martina Vels <b>Pflichtangaben zu Widerru</b> Seit vielen Jahren sind Gerichte i trägen befasst. Jetzt nehmen Rüc zu. Der Beitrag befasst sich mit d	n allen In kabwick	stanzen mit Rechtsfragen zum V lungsstreitigkeiten im Zusammen	hang mi	: Pkw-Finanzierungen deutlich	1285
		Zur Rechtsprechun	g		
Franz Hofmann <b>Unterlassungsanspruch und V</b> (BGH, NJW 2018, 1317)	/erhältn	ismäßigkeit – Beseitigung, Lö	ischung	und Rückruf	1290
		Bericht			
Jürgen Herrlein <b>Die Rechtsprechung zur Woh</b>	nraumm	niete im zweiten Halbjahr 201	.7		1293
Walther Siede / Gerd Bruderm <b>Die Entwicklung des Familien</b>		eit September 2017 – Güterr	echt un	d Versorgungsausgleich	1297
		Kanzlei & Mandat			
Hans-Joseph Scholten <b>Merkpunkte bei der Abfindun</b>	g von P				1302
		Buchbesprechunge	en		
Däubler / Hjort / Schubert / Woln Reul / Heckschen / Wienberg: In:				5)	1306
		NJW-aktuell			
Editorial  Das Ende der Zurückhaltung  B. Gsell	3	Interview Notar-Rankings und Berufsrecht J. Bormann	12	Report Vollzugsrechtler im Vollzug M. Köhne	18
Agenda	6	Standpunkt Palandt – Debatte verstolpert	15	Rubrikenmarkt	25
Meldungen/Kolumne	7	U. Krüger		web.report Stellenmarkt	28 29
		Aus der Justiz Unbegrenzter Rechtsschutz?	16	Beck'sche Zeitschriften	38
Gesetzgebung	8	S. Rebehn		Buchhinweise	40
Rechtsprechung in Kürze	8	Leserforum Nochmals: Ehe für alle	17	Veranstaltungshinweise	42
Entscheidung der Woche	9	Nochmais: Ene für alle N. Movassat		Heftvorschau/Impressum	44

# INHALT

# Rechtsprechung

Verfassungsgerichte		OLG Hamm 08.01.18 - 32 SA 63/17	
BVerfG 13.02.18 – 2 BvR 651/16 Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit – Richter des BVerfG Müller	1307	Keine Gerichtsständbestimmung nach Beginn der Beweisaufnahme (Ls.)	1329
		Strafgerichte	
BVerfG 10.10.17 – 2 BvE 6/16 Unzulässiger Antrag im Organstreitverfahren wegen fehlenden Rechtsschutzbedürfnisses (Ls.)	1309	BGH 07.09.17 - 2 StR 24/16 Vermögensbetreuungspflicht von Finanzbeamten bei Investitionszulagenauszahlung (Anm. C. Brand)	1330
Zivilgerichte		BGH 04.10.17 ~ 2 StR 260/17	
BGH 10.11.17 – V ZR 184/16 Untergemeinschaftskompetenzen kraft Gemeinschaftsordnung	1309	Bestimmung des Vermögensschadens bei Erpressung (Ls.)	1334
BGH 28.02.18 - XII ZR 94/17		Verwaltungsgerichte	
Abschluss und Kündigung einer Vollkaskoversicherung als Bedarfsdeckungsgeschäfte (Anm. M. Eckebrecht)	1313	OVG Hamburg 08.01.18 – 4 Bs 94/17 Berücksichtigungsfähige Punkte bei Entziehung der Fahrerlaubnis	1335
BGH 31.01.18 – XII ZB 25/17 Beschwerde gegen Entscheidung im postmortalen Vaterschaftsfeststellungsverfahren	1316	OVG Bautzen 29.11.17 – 3 B 274/17 Berücksichtigungsfähige Punkte bei Entziehung der Fahrerlaubnis	1337
BGH 11.10.17 – IZB 96/16 Reichweite eines Unterlassungstitels	1317	OVG Berlin-Brandenburg 15.11.17 – 6 K 72/17 Erstattungsfähigkeit einer Terminsgebühr (Ls.)	1338
BGH 16.11.17 - V ZB 152/16 <b>Gebühren nach Einspruch gegen Versäumnisurteil</b>	1322	Arbeitsgerichte	
BGH 18.01.18 – III ZR 174/17 Anrechnung der 40-Euro-Pauschale auf externe Rechtsverfolgungskosten (Anm. M. Stöber)	1324	BAG 14.11.17 – 3 AZR 781/16  Diskriminierung wegen des Alters – Späteheklausel	1339
OLG München 12.01.18 - 10 U 1616/17		Finanzgerichte	
Unzulässiges Teilgrundurteil über Leistungs- anträge bei weiterem Feststellungsantrag (Anm. B. Heßeler)	1327	BFH 06.12.17 – IX R 4/17 Abzug nachträglicher Schuldzinsen als Werbungs- kosten bei Vermietung und Verpachtung	1342



34. Auflage 2018

Beck-Texte im dlv

# Mit neuem Bauvertragsrecht.

Textausgabe mit Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Werner, Rechtsanwalt, Köln, und Dr. Walter Pastor, VorsRiOLG a. D., Köln. 34. Auflage. 2018, Stand: 1, Januar 2018. XLIX, 360 Seiten. Kartoniert € 10,90

(dtv-Band 5596) Neu im Januar 2018

# Aus dem Inhalt

Baustellenverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch (Auszug), Gesetz zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen, Gesetz über die Sicherung der Bauforderungen, Gewerbeordnung (§ 34c), HOAI – Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Schiedsgerichtsordnungen, Makler- und Bauträgerverordnung, Verordnung über Abschlagszahlungen bei Bauträgerverträgen, VOB 2016 (Teile A und B).

Beck-Texte im dtv

inbl-MusC+ / 100



Für YouTube, Facebook, Urlaubsalbum, Dokumentation

# Handy-Videos im Profi-Look

Tipps zu Technik und Aufnahme, Mikros, Zubehör



- Schlanke Notebooks: Acer, Dell, HP
- Externe Thunderbolt-Grafikkarten
- Frameworks für iOS und Android
- Autonome Busse in Deutschland

# Linux auf USB-C-Notebooks

Android-Trojaner enttarnen Glasfaser-Internet-Tarife Windows PE repariert Windows Nextcloud per Docker aufs NAS



# Kopfhörer mit Noise Cancelling

€ 4,90 AT € 5,40 | LUX, BEL € 5,70 NL € 5,90 | IT, ES € 6,20 CHF 7,10 | DKK 54,00

56 Prozessoren im Performance-Test

# Der CPU-Guide 2018

Leistungsvergleich & Ratgeber • Mit Ryzen 2000 und Core i-8000



# Inhalt 10/2018

# **Trends & News**

- 16 Facebook: Zuckerberg in der Defensive
- 17 Datenschutz: Facebook stellt sich auf die DSGVO ein
- 18 WhatsApp: Datenabgleich weiter unzulässig
- **20** UHD-TV: Fernsehsender liegen qualitativ hinter Netflix & Co.
- **21** Hardware: Spectre-V2-Patches für AMD, Sicherheitslücke in Intel-Chipsätzen, Mini-Workstations mit Ouadro-Grafik
- **22** Büro-Anwendungen: Makros für Google Tabellen, MS Office ohne OneNote
- **22** Unternehmens-Anwendungen: Dropbox fürs Team, PDFmailer verschlüsselt gemäß DSGVO
- 23 Internet: Chrome 66, Login-Standard Web-Authentication, Bericht zur Internet-Gesundheit
- 24 Android-Hersteller lassen häufig Patches aus
- **25** Rechtsstreit um Adblock Plus: Axel-Springer-Verlag verliert am Bundesgerichtshof gegen Eyeo
- **26** Schnelleres Funknetz für WLAN-Ballungsräume: IEEE 802.11ax
- **27** DNS-Root-Zone und KSK-Rollover: Warum der erste Versuch scheiterte
- **28** Bitcoin: Stealer, Fake-Anbieter und merkwürdiges Geschäftsgebaren
- **30** Linux: Stadt Dortmund will Open-Source-Software evaluieren, Red Hat Enterprise 7.5
- **31** Apple: Erweiterte Abo-Dienste für News, GrayKey knackt iOS-PINs
- **32** PowerShell: Core 6.0 ist Open Source und plattformunabhängig, Modul für IoT
- **33** Microsoft-Software in Behörden: Teure Monokultur
- **34** EU-DSGVO: ICANN kämpft für Ausnahme von Whois
- **36** Forschung: Wearable hört dem Gesicht beim Denken zu
- **37** KI lernt Laufen, Saltos und Kampfkunst, indem sie Menschen nachahmt
- **38** Server & Storage: 48 Volt für Mainboards, Festplatte mit 14 TByte
- **180** Web-Tipps: Abstrakte Kunst, Kurznews, Zeitreisen, Kaufkalender, ViperCard

# **Test & Kaufberatung**

- **39** Schnelle PCIe-SSDs: Samsung 970 Evo und 970 Pro
- 40 Schlanke Notebooks: Dell XPS 13 im Glasfasergeflecht

- 42 Federleichtes 14-Zoll-Notebook: Acer Swift
- **44** Hybrid-Notebook mit Vierkernprozessor: HP Spectre x360 13
- **46** Robuste externe SSD: Apacer AC730
- **46** USB-RAID-Box für zwei Laufwerke: Akitio SK-2520 U3.1
- **46** Headset mit analogem Kabelanschluss: Sennheiser GSP 500
- **48** Android-Tablet mit Desktop-Modus: Huawei MediaPad M5
- 50 Mini-ITX-Mainboard mit Celeron J4005 ur HDMI 2.0: Gigabyte J4005N D2P
- **50** Outdoor-Funkstecker: Gardena Smart Pow-
- **52** Mini-PC mit zwei HDMI-2.0-Ports: Intel NUC7CJYH
- 54 Aktive Audio-Adapter: Digitus Audio Konve Ligawo 6526629, Prozor PST054
- **56** Dokumentenverwaltung: d.velop Foxdox
- **56** Das Dateimanager-Original im Quellcode: Windows File Manager
- 58 Grafikpaket: CorelDraw Graphics Suite 201
- 60 Kostenloser PDF-Editor: PDF-XChange Edi
- 60 Webdienst für Präsentationen: Slides
- 86 Kopfhörer mit Noise Cancelling
- **92** Schlafmatte mit Smart-Home-Anbindung: Nokia Sleep
- 94 Thunderbolt-3-Gehäuse für Grafikkarten



# Kopfhörer mit Noise Cancelling

Bluetooth-Kopfhörer mit Noise Cancelling bring nicht nur kabellose Freiheit beim Musikhören, sondern schaffen auch noch einen persönliche Ruheraum – egal, ob im Flugzeug, Büro oder zu Hause. Sieben High-End-Modelle in Over-Ea Bauweise im Test.

Setu



# 102 Der CPU-Guide 2018

- **110** AMD Ryzen 2000 mit höherem Takt und kleinen Verbesserungen
- 114 Glasfaser-Internet-Tarife
- 118 Frameworks für iOS und Android
- **126** Couchgaming-Tastaturen: Razer Turret, Roccat Sova MK, Corsair K63+Lapboard
- 130 Nintendo-Spielkonsole Super Nt
- **182** Spiele: God of War, Ghost of a Tale, The Land of Glass, Swim Out
- 184 Bücher: App-Entwicklung, Kryptowährungen

# Wissen

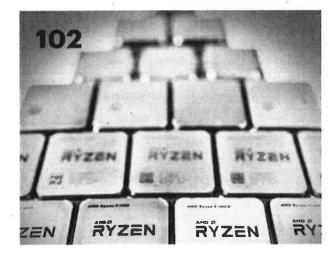
- **18** Recht: Datenweitergabe von WhatsApp an Facebook weiterhin unzulässig
- 62 Vorsicht, Kunde: Stolperfallen beim Router-Kauf
- 64 Autonome Busse in Deutschland
- 138 Linux auf USB-C-Notebooks
- 168 Wunder-Koffer Travelmate auf Abwegen
- **172** Rollen, LEDs und Laserlicht: So orientiert sich eine Maus
- 174 RAM-Verschlüsselung bei AMD und Intel

# **Praxis & Tipps**

- 70 Handy-Videos im Profi-Look
- 74 Richtig gut filmen mit dem Smartphone
- **78** Leuchten, Halterungen, Optik für bessere Handy-Videos
- **82** Der optimale Ton zum Smartphone-Video: Tricks und Zubehör
- 134 Apps für die Schnitzeljagd
- 142 Nextcloud per Docker aufs NAS
- 146 Android-Trojaner enttarnen
- 154 PowerShell: Das ReadLine-Modul beherrschen
- 156 Tipps & Tricks
- 160 FAQ: Docker-Einstieg
- 162 Windows PE repariert Windows

# Rubriken

- 3 Editorial: Alles unter Kontrolle
- **10** Leserforum
- 15 Schlagseite
- 186 Story: New Age von Peter Triesberger
- 198 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau



# Der CPU-Guide 2018

AMD Ryzen oder Intel Core i? Und wie viele CPU-Kerne brauche ich? Ist ein moderner Chip spürbar schneller als der in meinem fünf Jahre alten PC? Der aktuelle Prozessor-Überblick vergleicht mehr als 50 Intel- und AMD-Chips, darunter der neue Ryzen 2000.

# wohnrecht blätter:

# wohnrechtliche blätter:wobl

# Heft 4 April 2018 (31. Jahrgang)

5. 103-137

### Aufsatz

RA Dr. Christian Prader/ao. Univ.-Prof. Dr. Raimund Pittl Das Vorkaufsrecht nach § 15g WGG: Maßgeblicher Zeitpunkt für die (Weiter-)Übertragung des Eigentums und Reichweite der kaufpreislichen Privilegierung

### Veranstaltungsbericht

Univ.-Ass. Mag. Matthias Knoll/Univ.-Ass. Mag. Marco Scharmer IWD – "Kauf bricht (nicht) Miete": Übergang des Mietvertrages auf den Liegenschaftserwerber praktische Auswirkungen und Probleme 110

### Rechtsprechung Nr. 42-55

### MRG

nach § 1 Abs 2 Z 1 MG auf ein nach dem 31. 12. 1967 begründetes Mietverhältnis zur Errichtung eines Gebäudes durch den Mieter (OGH 25. 1. 2017, 7 Ob 219/16f) 43. Zur Bestimmtheit eines Begehrens im Außerstreitverfahren sowie dessen Identität der "Sache" und zum Erhaltungsbegriff im Zusammenhang mit der Erneuerung schadhaft gewordener Teile des Hauses (OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 153/17m) 44. Einbau einer Sicherheitstür trotz ordnungsgemäß

42. Zur Anwendbarkeit des Ausnahmetatbestandes

- funktionierendem Schloss und dessen (Nicht-)Einstufung als Erhaltungsarbeit 114 (OGH 23. 10. 2017, 5 Ob 173/17b)
- 45. Kündigung wegen Nichtbenützung der Wohnung 115 (OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 70/17f)
- 46. Kündigung eines unzurechnungsfähigen Mieters wegen unleidlichen Verhaltens (OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 136/17m)

## WEG

47. Zur Frage ob der Eigentümer von schlichten Miteigentumsanteilen, der Teile der Liegenschaft als WE-Objekte verkauft, durch den Verkauf zum WE-Organisator wird (OGH 23. 10. 2017, 5 Ob 171/17h)

18. Kompetenz der Eigentümergemeinschaft zur Abweir von Nutzungs- oder Eingriffshandlungen betreffend allgemeine Teile der Liegenschaft (QG) 29. 8. 2017, 5 Ob 44/17g)

 Zur Anwendbarkeit der Gewährleistungsregelung des § 37 Abs 4 WEG 2002 bei sukzessivem Abverkauf von Wohnungen durch den WE-Organisator ohne Einsatz eines Gründungshelfers (OGH 19. 12. 2016, 5 Ob 218/16v)

118

120

121

124

130

## **ABGB**

103

113

113

116

- 50. Verbücherung einer Vereinbarung zwischen Grundeigentümer und Gemeinde im Rahmen der Vertragsraumordnung, die zur Nutzung des Grundstücks als Hauptwohnsitz oder zu touristischen Zwecken verpflichtet (OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 66/17t) 51. Bei einmaligem Herstellen von Suchtgift liegt kein nachteiliger Gebrauch vor
- (OGH 20. 4. 2017, 9 Ob 17/17s) 123 52. Schadenersatzverjährung bei vertragswidrigem Contracting bei neuerrichteten Wohnungs-

eigentumsanlagen (OGH 18. 1. 2018, 5 Ob 197/17g -Sen. Sc. Dr. Natascha Brandstätter)

# Grundbuchsrecht

53. Grunderwerbssteuerliche Selbstberechnungserklärung gegenüber dem Grundbuchsgericht durch einen Parteienvertreter (OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 96/17d)

# **Abgabenrecht**

- 54. Vermietung einer Wohnung durch den Geschäftsführer an "seine" GmbH und Rückgewährung als Dienstwohnung (VwGH 26.7.2017, Ra 2016/13/0025 -Prof. Dr. Christian Lenneis) 131
- 55. Abgabenrechtliche Würdigung einer Anteilsübertragung aufgrund einer Neufeststellung der Nutzwerte infolge einer Wertminderung der Liegenschaft (BFG 11. 7. 2017, RV/7103956/2015 -RA Dr. Ingmar Etzersdorfer) 133

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier-TCF Ausgewertet im Abstract Service IBZ

# CHRUIT D3-Z/44

# Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

www.grur.org www.grur.beck.de

- 449 NINA SCHÄFFNER

  Der Schutzbereich von Second Medical UsePatenten II
- 456 ARMIN KÜHNE Verletzungshandlungen bei zweckgebundenem Stoffschutz
- 460 REGINA KORTGE/ARIANE MITTENBERGER-HUBER
  Aus der Rechtsprechung des BPatG im Jahr 2017

   Teil I: Marken- und Designrecht
- 476 DOMINIK THALMANN
  Die Gemeinfreiheit der Prominenz
- 482 ANDREAS MEISTERERNST

  Möglichkeiten der Vermarktung von Botanicals
  aus Sicht des Lebensmittelrechts
- 489 HENNING HARTWIG
  Vorbenutzung im Designrecht
- 509 BGH
  Heranziehung einer bestimmten technischen
  Lösung durch Fachmann Spinfrequenz
- Reichweite des Unterlassungsanspruchs wegen Verbots der Fruchtziehung aus Verletzung von Betriebsgeheimnissen – Knochenzement I (m. Anm. Benjamin Raue)
- 545 BGH
  Wirksame Verbauchereinwilligung in Kontaktaufnahme zu Werbezwecken mehrere Werbekanäle



5/2018

Seiten 449 bis 552 · 120. Jahrgang · Mai 2018 München · Frankfurt am Main



→ Editorial	1
Beiträge  → Ich bin viele! – Die Meldepflichten der Privatstiftungen und  Trusts nach dem WiEReG	4
→ Überblick über die höchstgerichtliche Judikatur in Stiftungssachen im Jahr 2017.  Das PSG lässt weiten Raum für privatautonome Gestaltungsmöglichkeiten. Daraus resultieren in der praktischen Anwendung häufig Zweifelsfragen, die sich mit einem Blick in das Gesetz nicht immer eindeutig lösen lassen. Wesentliche Bedeutung bei der Fortentwicklung des Privatstiftungsrechts kommt daher der Judikatur des OGH zu. Das Höchstgericht hatte sich im Jahr 2017 13 Mal mit ganz unterschiedlichen stiftungsspezifischen Rechtsfragen auseinanderzusetzen. Neben so zentralen Themen wie der Treuepflicht bei der Ausübung von Stifterrechten oder der Reichweite der gerichtlichen Genehmigungspflicht nach § 17 Abs 5 PSG war auch zwei Mal zu erbrechtlichen Fragen Stellung zu nehmen.	14
→ Neues zum Informationsanspruch von Begünstigten einer liechtensteinischen Stiftung	20
Rechtsprechung	
Stiftungsrecht Österreich  → Akteneinsicht von Personen ohne Parteistellung im Verlassenschaftsverfahren	25
→ Wiederbestellung des Stiftungsvorstands	27
→ Stimmverbot beim Entlastungsbeschluss	28

Stiftungsrecht Liechtenstein  → Nichtigkeit der Beschlussfassung über die Gewinnverteilung einer AG	29
→ Abberufung vom Stiftungsrat wegen Vorliegens eines Interessenkonflikts  FL OGH 7. 9. 2017, 07 HG.2015.270  Mit Anmerkung von Ilira Cela	32
→ Stellt der Anspruch einer juristischen Person auf Zugang zum Recht ein Allgemeininteresse gem § 63 Abs 2 ZPO dar?	36
→ Verfahrenshilfe für juristische PersonenstgH 4.12. 2017, StGH 2017/44	39
Forum	
→ Lebzeitige Zugangsbedürftigkeit der Änderungserklärung?	42
→ Firmenbuch-Gesellschaften-H@y-Statistik 2018	44
Stiftungsradar	
→ Stiftungsradar	45
Standards	
→ Impressum	1
→ Buchbesprechung	48

# Beilage

→ Jahresregister 2016-2017



In Kooperation mit:

bitkom - Bundesverband Information swirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e V

VPRT - Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V.

# ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ



5/2018 Seiten 197-240

8	iħ.	6	ī.		18.8	ĕ	-
Ř	I١	J.	-	-1	13	ŧ	- 1
Œ.	Į.	A.	Ü.	1	1 1		- J.

# **Editorial**

Datenschutzgrundrecht

197 MARTIN SELMAYR
Europa wagt die digitale Selbstbehauptung

# Beiträge

Bußgelder

199 EUGEN EHMANN / THOMAS KRANIG
Fünf nach zwölf im Datenschutz. Sofortmaßnahmen zur Umsetzung
der DS-GVO

Haftung

202 TIM WYBITUL / LEONIE NEU / MARTIN STRAUCH
Schadensersatzrisiken für Unternehmen bei Datenschutzverstößen.
Verteidigung gegen Schadensersatzforderungen nach Art. 82 DS-GVO

Datenschutz-Folgenabschätzung

208 ALEXANDER JUNG
Datenschutz-(Compliance-)Management-Systeme – Nachweis- und
Rechenschaftspflichten nach der DS-GVO. Praktikable Ansätze für die
Erfüllung ordnungsgemäßer Datenverarbeitung

Digital Fingerprinting

213 STEFAN HANLOSER

Geräte-Identifier im Spannungsfeld von DS-GVO, TMG und ePrivacyVO. Mögliche Schranken bei zielgruppenspezifischer OnlineWerbung

# Rechtsprechung

TK-Verzeichnis

**218** OLG Frankfurt/M.: Gewährung von chancengleichem Wettbewerb bei Auskunftsdiensten und Teilnehmerverzeichnissen Urteil vom 14.2.2017 – 11 U 44/15 Kart

Personenbezogene Daten

**220** OLG Bamberg: Auskunft aus Betreuungsverfahren an Gerichtsvollzieher

Beschluss vom 17.1.2018 – 6 VA 5/17

Regulierung

OLG Düsseldorf: Daten i.S.v. § 31 Abs. 1 ARegV stellen keine Betriebsund Geschäftsgeheimnisse der Netzbetreiber dar Beschluss vom 30.11.2017 – VI-5 Kart 33/16 [V]

Speicherpflicht

223 LG Mannheim: Abruf retrograder Standortdaten durch Strafverfolgungsbehörden bei Nichtumsetzung der Vorratsdatenspeicherung Beschluss vom 18.1.2018 – 4 Qs 39/17; 4 Qs 42/17

Videoaufzeichnung

**225** LG Paderborn: **Anspruch auf Entfernen einer Videokamera** Urteil vom 30.11.2017 – 3 O 182/17

Informationsanspruch

**226** LAG München: Anspruch des Betriebsrats auf namentliche Benennung von schwangeren Mitarbeiterinnen auch gegen deren Willen Beschluss vom 27.9.2017 – 11 TaBV 36/17

TK-Überwachung

228 BVerwG: Speicherung und Nutzung von Telefonie-Metadaten durch den BND in der Datei VERAS
Urteil vom 13.12.2017 – 6 A 7.16

Auftragsdatenverarbeitung

**230** OVG Hamburg: Anordnungen einer deutschen Datenschutzaufsichtsbehörde gegen Facebook

Beschluss vom 26.2.2018 – 5 Bs 93/17

Löschungsanspruch

233 OVG Saarlouis: Voraussetzungen des personengebundenen Hinweises "gewalttätig" in polizeilichen Informationssystemen
Urteil vom 30.1.2018 – 2 A 269/16

Postmortaler Persönlichkeitsschutz

**236** VG Freiburg/Br.: Informationszugang durch Erbenermittler Urteil vom 19.10.2017 – 8 K 1889/16

Auskunftsanspruch

237 VG Mainz: Anspruch auf Zugang zu Gutachten des Wissenschaftlichen Diensts

Urteil vom 29.11.2017 – 4 K 147/17.MZ

Meldedaten

240 VG Dresden: Umfang der Auskunftspflicht über gespeicherte Daten des Beitragsservice einer Landesrundfunkanstalt Urteil vom 26.7.2017 – 6 K 1372/15

III-IV **inhalt** V-XVIII **ZD-Fok**us XIX **impre**ssum

# Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln Verlag C.H.BECK oHG, München

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!





# Inhaltsverzeichnis

# Beiträge

Dr. Gerda Müller, Vizepräsidentin des BGH a.D., Karlsruhe 741 Bankentgelte im Schlichtungsverfahren Rechtsanwalt Klaus Vorpeil, Mainz Die Dokumentenstrenge beim L/C im Wandel der Praxis – Auf dem Weg zur "Substantial Compliance"? – 751 Rechtsprechung Bankrecht und Kapitalmarktrecht Kein Wegfall des Anspruchs auf Leistung rückständiger 30.1.2018 II ZR 108/16\* Bundesgerichtshof Gesellschaftseinlagen im Fall der Anordnung der Abwicklung einer Fondsgesellschaft nach § 38 KWG Bundesgerichtshof 6.2.2018 II ZR 1/16 Zum Verbleiben des kündigenden Gesellschafters in der Liquidationsgesellschaft, wenn eine Publikumsgesellschaft bürgerlichen Rechts vor Eintritt der Kündigungswirkung aufgelöst wird Bundesgerichtshof 21.3.2018 IV ZR 353/16\* Zur Anrechnung erheblicher oder vollständiger Fondsver-774 luste bei der bereicherungsrechtlichen Rückabwicklung einer fondsgebundenen Lebensversicherung nach Widerspruch gemäß § 5a VVG a.F Zur Zulässigkeit der Verwendung des "generischen Mas-778 Bundesgerichtshof 13.3.2018 VI ZR 143/17\* kulinums" in Vordrucken und Formularen, die sich an Frauen richten Zur Abgrenzung der privaten von der berufsmäßigen Ver-Bundesgerichtshof 20.2.2018 XI ZR 445/17\* mögensverwaltung bei der Prüfung, ob ein Verbraucherdarlehensvertrag vorliegt; zur Berechnung des Anspruchs auf eine Vorfälligkeitsentschädigung, der dem Darlehensgeber bei einer außerordentlichen Kündigung aufgrund Zahlungsverzugs des Darlehensnehmers zusteht Zur Wirksamkeit und Inhaltskontrolle einer als Allgemeine Bundesgerichtshof 26.3.2018 4 StR 408/17\* Geschäftsbedingung in einen Darlehensvertrag einbezogenen qualifizierten Nachrangabrede; zu den Anforderungen für die Annahme einer Vermögensbetreuungspflicht im Sinne des § 266 Abs. 1 StGB des Darlehensnehmers

gegenüber dem Darlehensgeber

# Bücherschau

EulnsVO, Kommentar zur Europäischen Insolvenzverord-Heinz Vallender (Hrsg.) nuna Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Curt Hergenröder, Mainz Münchener Vertragshandbuch, Band 4: Wirtschaftsrecht III Rolf A. Schütze/Lutz Weipert/ Markus S. Rieder (Hrsg.)

Bürgerliches Gesetzbuch: BGB, 77. Aufl.



Otto Palandt

# 16. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

7./8. Juni 2018 - Hilton Frankfurt City Center

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; www.retailbankentag.de

Börsen-Zeitung

792

Die mit 🔷 gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB)

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein sehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de
Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0 Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monallich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens. Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

# WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

# 9 | 2018

109. Jahrgang 1. Mai 2018 S. 445-496 PVSt 6012

Beratermodul



# GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch · Rayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch · Rayer · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert



Rechtsprechung >

Heribert M. Anzinger – Zur Zukunft der Abgeltungsteuer im System Aufsätze > Johannes Becker - Ökonomische Perspektiven auf die Abgeltungsteuer 451

> **Matthias Schenk** — Abschaffung der Abgeltungsteuer? – "Never change a running system" .......456 Lisa-Marie Niklas - Neues Datenschutzrecht für Unternehmen -

> GmbH & Co. KG: Substantiierte Darlegung einer Forderung gegen den

GmbH & Co. KG: Vertraglicher Ausschluss des Einsichtsrechts eines Kommanditisten in die Bücher und Papiere zur Überprüfung des Jahresabschlusses (OLG München, Urt. v. 31.1.2018 - 7 U 2600/17) m. Anm. Michael Bormann 472

Betriebsstätte: Betriebsstättenzurechnung und Abgeltungswirkung bei gewerblich geprägter KG im Nicht-DBA-Fall (BFH, Urt. v. 29.11.2017 

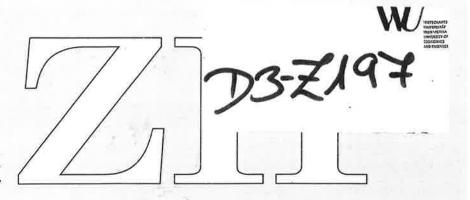
Betriebsaufspaltung: Sachliche Verflechtung und Überlagerung durch eine Betriebsverpachtung im Ganzen (BFH, Urt. v. 29.11.2017 - X R 34/15) \_\_\_\_\_ 484

**GmbHR** im Blickpunkt

Jens-Uwe Hinder / Alexander Feldhaus — Verfassungswidrigkeit der Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer ...... R135

# otto**schmidt**

# Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



# Herausgeber:

Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden/München (Geschäftsführender Herausgeber) Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg Prof. Dr. Wolfgang Lüke, Dresden Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting, Köln Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,



# Jan Lieder

Beurkundung der Gesellschaftsgründung durch einen schweizerischen Notar S. 805

# R. Walker/S. Mielke/B. Bombe

Vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren oder SoA

BGH, 20. 2. 2018

Zur Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung bei außerordentlicher Kündigung eines gewerblichen Darlehensvertrags

BGH, 6, 2, 2018

Rückabwicklung der Beteiligung eines aufgrund unrichtiger Prospektangaben beigetretenen Kommanditisten

BGH, 30. 1. 2018

Einforderung rückständiger Einlagen durch Abwickler zur Liquidation nach Anordnung der Abwicklung einer Fondsgesellschaft

BAG, 7. 11. 2017

Nachteilsausgleich wegen Betriebsänderung bei unterlassener Anrufung der Einigungsstelle durch den Insolvenzverwalter

OLG Rostock, 11. 1. 2018

Parteiwechsel von Insolvenzverwalter auf Schuldner bei Freigabe eines bereits vor Insolvenzeröffnung vorhandenen Massegegenstands im laufenden Prozess

S. 842

S. 815

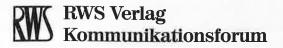
S. 821

S. 826

S. 829

S. 848

Mir EWIR 82018



39. Jahrgang / 27. April 2018 / S. 805 – 852



# Inhalt

NIKOLAUS ARNOLD  Das Wirtschaftliche Eigentümer Register –	
der Countdown läuft	65
THOMAS BARTH / GEORG DURSTBERGER Unternehmensrecht aktuell	67
CHRISTOPH KLAMPFL	
Die Einräumung einer Stifterstellung als Schenkung unter Lebenden im Pflichtteilsrecht	69
GEORG DURSTBERGER Die Kompetenz der Satzung zur Mitwirkung	
an der Geschäftsordnung für den Vorstand	84
KARL WÖRLE	
Interimistische Vorstandsmitglieder in börsenotierten Aktiengesellschaften	92
ARMIN SOMMERAUER	
Die Nachschusspflicht während aufrechter Gründungsprivilegierung nach § 10b GmbHG	96
DAVID KOHL / LEON SCHEICHER	
Die Gründungsprivilegierung in der Insolvenz	98
MARTIN HANZL / TAMARA RUBEY	
Blockchain – frischer Wind im Gesellschaftsrecht?	102
Das neue Mitbestimmungsmodell für Aktionäre in Bezug auf Vergütungspolitik und Vergütungsbericht	
(Magdalena Wagner)	107
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
OGH	
Ausscheiden eines Kommanditisten aus einer GmbH & Co KG	112
9	117
Gerichtsstandsklausel als Satzungsbestandteil Bereicherungsrechtlicher Anspruch auf Rückzahlung	121
	125
Offenlegung: Nachlass von Zwangsstrafen	127
Rezension	91

# **Impressum**

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. "Der Gesellschafter" ist zu zitleren: GesRZ Kalenderiahr. Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2018 Print & Online: € 196,51 inkl. MwSt., zzgl. Versandspesen. Preis des Einzelheftes: € 35,- inkl. 10 % MWSt., zzgl. Versandspesen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an dle Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden KalenderJahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktlon:
Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at
Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24 Telefon: 24 630 Serie Telefax: 24 630-23 DW E-Mail: office@lindeverlag.at

http://www.lindeverlag.at DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235X
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentzsch (mit 99 %) und Mag. Andreas Jentzsch (mit 1 %) Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr P. b. h. – Verlagspostamt 1330 Wied –

P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien – Erscheinungsort Wien



Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH 1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/278 42 16-0; E-Mail: office@jentzsch.at; mehrfach umweltzertifiziert (http://www.jentzsch.at)